

Verbauung Engelberger Aa, Engelberg

Wasserbau



Wasserhaltung für Blocksatzverbau



Zahlreiche Werkleitungsverlegungen infolge der Wasserbaumassnahmen



Neue Ziegelbrücke infolge der Verlegung der Engelberger Aa



Neuer Geschiebe- und Holzrückhalteraum Bannwald

<p>Projekt</p> <p>Die Engelberger Aa wies eine zu geringe Abfluss- und Transportkapazität auf um das anfallende Wasser und Geschiebe schadlos durch das Siedlungsgebiet von Engelberg zu transportieren. Zudem bestand ein grosses Verkläusungsrisiko bei sämtlichen Brücken im Siedlungsgebiet.</p> <p>Das Hochwasserschutzprojekt an der Engelberger Aa reduziert nun die Schutzdefizite indem das Gerinne der Engelberger Aa verbreitert, die siedlungszugewandten Uferhöhen erhöht und ein Geschiebe- und Holzrückhalteraum realisiert wurden.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Gerinneverbreiterung der Engelberger Aa mussten insgesamt sieben neue Brücken erstellt und mehrere Kilometer an Werkleitungen verlegt werden. Während der 5 Jahren Bauzeit wurden über 100'000 to Wasserbausteine versetzt und über 300'000m³ Erdmaterial bewegt.</p> <p>Aufgaben im Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektierung - Ausschreibung - Realisierung 	<p>Bauherrschaft</p> <p>Einwohnergemeinde Engelberg 6370 Engelberg</p> <p>Projektleitung</p> <p>Belop GmbH 6060 Sarnen</p> <p>Projektverfasser / Bauleitung</p> <p>Schubiger AG Bauingenieure 6052 Hergiswil</p> <p>Ökologische Begleitplanung</p> <p>AquaPlus AG 6300 Zug</p> <p>Bauzeit</p> <p>2016 - 2021</p>
--	---